

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N 19. Dienstag, den 19. Juli 1831.

B e k a n n t m a c h u n g.

Der Rath der Stadt Leipzig bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß er bei der hiesigen Lebensversicherungsgesellschaft nach §. 1 und 7 der landesherrlich confirmirten Statuten einen obrigkeitlichen Deputirten aus seiner Mitte in der Person des

Stadtraths Friedrich Söhlmann, ingleichen nach §. 13 für das erste Jahr aus denjenigen Personen hiesigen Orts, welche mit wenigstens 1000 Thlr. versichert haben, zu Ausschuspersonen

Herrn Ludwig Karl Selbke, Associé des Handlungshauses Gräse und Butter,

„ Karl Gottfried Peter, Expediteur und Gastwirth,

„ Oberhofgerichts- und Consistorial-Advocat D. Christian Hartmann Schellwig,

„ Wechselsensal Heinrich August Ludwig Schröder,

„ Stadtgerichtsrath Eduard August Theodor Steche,

„ Johann Andreas Schüler, Kramer, und

„ Professor Ernst Wilhelm Gottlieb Wachsmuth,

so wie zu deren Stellvertretern

Herrn Professor D. Ernst August Carus,

„ Professor Moriz Wilhelm Drobisch,

„ Johann Christian Gottlieb Irmler, Musik-Instrumentmacher,

„ Heinrich Balthasar Kirchner, Lehrer an der Armenschule,

„ Karl Heinrich Kob, Wechselsensal,

„ Professor D. Karl Eduard Otto und

„ Kaufmann Johann Friedrich Wilhelm Schüssler

ernannt hat. Leipzig, den 15. Juli 1831.

Der Rath der Stadt Leipzig.

D. Schaarschmidt.

B e k a n n t m a c h u n g.

Nachdem nunmehr die Ermittlung derjenigen zum Dienste in der Communalgarde gesetzlich verbindlichen hiesigen Einwohner, welche sich, der wiederholten Aufforderungen ungeachtet, zum Eintritte nicht angemeldet haben, beendet ist, so sind die desfalls angefertigten Namensverzeichnisse an den wohlöbl. Rath dieser Stadt, so wie an das wohlöbl. Universitäts-Gericht und das wohlöbl. Kreis-Amt allhier, Behufs der zu bewirkenden gerichtlichen Vorladung, heutigen Tages abgegeben werden.